Prometheus Der Kulturbringer

März 2012

Prometheus-Sage

Mit List

Rache der Götter

Harte Bestrafung für Prometheus

Sagen-Geschichte

Die Liste der Kandidaten (wer könnte Luzifer gewesen sein) ist lang. Einstmals habe ich dies durch eine eigene Themenreihe: Die Suche nach dem Teufel dokumentiert. Dazu gehört auch Prometheus (der Vorausdenkende) aus der griechischen Sagenwelt.
Die Prometheus-Sage enthält viele Parallelen, sowohl zum Bibelbericht als auch zu einigen alten sumerischen Überlieferungen. In der Gestalt des Prometheus lässt sich unschwer die Person des Luzifer / Satan / Teufel / Schlange / Enki wiedererkennen. Nur die Rahmenhandlung in der Prometheus-Sage ist etwas anders gestrickt, weswegen Übereinstimmungen nicht sofort ins Auge fallen. Es gilt aber anzumerken, dass Prometheus als ein Wohltäter der Menschen auftritt, als ihr Anwalt.

Schöpfergott?

Prometheus gilt als jener, der die Menschen gemacht hatte. Damit sollte er unser besonderes Interesse haben. Und als Schöpfergott kommt ihm überdies eine Schlüsselrolle zu. In den sumerischen Mythen war es Enki, der in Sachen „Menschenmachen“ der Hauptakteur war. Daher sollte es erlaubt sein, Enki mit Prometheus gleichzusetzen.

Prometheus-Sage?

(Auszüge aus: Sagen des klassischen Altertums)?

Es wimmelte von Tieren?

Himmel und Erde waren geschaffen: das Meer wogte in seinen Ufern, und die Fische spielten darin; in den Lüften sangen beflügelt die Vögel; der Erdboden wimmelte von Tieren. Aber noch fehlte es an dem Geschöpfe, dessen Leib so beschaffen war, dass der Geist in ihm Wohnung suchen und von ihm aus die Erdenwelt beherrschen konnte.
Parallelen zum Bibelbericht sind unverkennbar! (1.Mose 1,20-25)

Aus Ton geformt?

Da betrat Prometheus die Erde, ein Sprössling des alten Göttergeschlechtes, das Zeus entthront hatte, ein Sohn des erdgebundenen Uranossohnes Japetos, kluger Erfindung voll. Dieser wusste wohl, dass im Erdboden der Same des Himmels schlummerte; darum nahm er vom Tone befeuchtete den selben mit dem Wasser des Flusses, knetete ihn und formte daraus ein Gebilde nach dem Ebenbild der Götter, der Herren der Welt.
Das Formen von Lebewesen aus Ton (Erde) sollte den meisten aus der Bibel bekannt sein, denn gemäß 1 Mose 2,7 wurde der Mensch aus der Erde gebildet und danach mit Odem versehen.

Zitat aus dem Atramhasis-Mythos (nach Kurt Scheuerer)?

Nintu öffnete ihren Mund und sprach zu den großen Göttern:
»Mit mir (allein) ist es nicht tunlich, (etwas) zu tun:
nur mit Enki zusammen ist es ein Werk!
Er reinigt Jegliches; er gebe mir den Lehm, dann will ich (es) tun!«“
Enki ist demnach gleichzusetzen mit Prometheus. – Und wieder wird der Lehm erwähnt, den der Schöpfergott benötigte, um Wesen zu erschaffen.

Geist des göttlichen Atem?

Diesen seinen Erdenkloß zu beleben, entlehnte er allenthalben von den Tierseelen gute und böse Eigenschaften und schloss sie in die Brust des Menschen ein. Unter den Himmlischen hatte er eine Freundin, Athene, die Göttin der Weisheit. Diese bewunderte die Schöpfung des Titanensohnes und blies dem halbbeseelten Bilde den Geist, den göttlichen Atem ein.
Gemäß dem Atramhasis-Mythos war es Nintu, die, wie in der Prometheus-Sage Athene, in die Rolle derer schlüpft, die bei diesem „Menschenschaffen“ behilflich ist.

Menschen wurden viele?

So entstanden die ersten Menschen und füllten bald vervielfältigt die Erde. …
(vergl. 1 Mose 6,1)
In Folge wird beschrieben, dass die Menschen sich ihrer Fähigkeiten nicht bewusst waren.
Da nahm sich Prometheus seiner Geschöpfe an und lehrte sie ….
Die Menschen begannen von ihren Fähigkeiten Gebrauch zu machen. Eigentlich ist daran nichts verkehrt, doch so war es ursprünglich nicht geplant. Die Menschen sollten den Göttern zwar dienstbar sein, doch mehr als willfährige Geschöpfe, die bedingungslos jede Tätigkeit für die Götter zu übernehmen bereit wären. –

1.Mose 2,17 (Elberfelder)?

aber von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon issest, wirst du gewißlich sterben.
Ihre zusätzliche Bewusstheit ließ sie über die Tierwelt hinauswachsen. Sie hatten ein eigenes Urteilsvermögen. Diese Begebenheit dürfte sich im nachfolgenden Bibeltext niedergeschlagen haben.

1.Mose 3,17 (Elberfelder)?

3 aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt, davon sollt ihr nicht essen und sie nicht anrühren, auf daß ihr nicht sterbet.
4 Und die Schlange sprach zu dem Weibe: Mit nichten werdet ihr sterben!

Den Göttern dienstbar?

Jetzt wurden die Götter aufmerksam auf das eben entstandene Menschenvolk. Sie verlangten Verehrung von ihm, für den Schutz, welchen sie demselben angedeihen zu lassen bereitwillig waren. Zu Mekone in Griechenland ward ein Tag gehalten zwischen Sterblichen und Unsterblichen und Rechte und Pflichten der Menschen bestimmt. Bei dieser Versammlung erschien Prometheus als Anwalt seiner Menschen dafür zu sorgen, dass die Götter für die übernommenen Schutzämter den Sterblichen nicht allzu lästige Gebühren auferlegen möchten.
Prometheus stellte sich zwischen Gott (Zeus) und die Menschen, um für sie einzutreten. Das führte dazu, dass Prometheus zum Widersacher wurde. Er war aber nicht unser Widersacher, sondern er handelte allenfalls nicht im Einklang mit Zeus und seinen Vorgaben.

Opferdienste?

Dem Menschen wurden schwere Lasten auferlegt, denn er sollte die Last der Götter erträglicher machen. Genau das war der Grund, weswegen man den Menschen machte. In der Bibel wird dieser Umstand überhaupt nicht erwähnt, wohingegen in der Prometheus-Sage zumindest erwähnt wird, dass den Menschen Pflichten auferlegt wurden. Die Anbetung dürfte aus meiner Sicht erst in späterer Zeit hinzugekommen sein.

Zitat aus dem Atramhasis-Mythos?

195
Erschaffe den Urmenschen, damit er das Joch auf sich nimmt!
Er nehme das Joch auf sieh, das Werk Enlils,
den Tragkorb des Gottes trage der Mensch!«

Mit List?

Nachfolgend: (in brauner Farbe) Auszug aus Wikipedia?

Da verfiel Prometheus zu ihren Gunsten auf eine List: Er schlachtete im Namen der Menschen einen Stier und machte daraus zwei Haufen, einen größeren aus den Knochen und einen kleineren aus dem Fleisch. Dann umhüllte er beide mit Stierhaut, um den Inhalt zu verbergen. Schließlich forderte er Zeus auf, einen der Haufen zu wählen. Dieser wählte den größeren, obwohl er als Göttervater naturgemäß den Betrug durchschaute, den Menschen aber anscheinend Verderben bringen wollte.
Der List der Schlange begegnen wir auch in der Bibel.

2.Kor 11,3 (Schlachter)?

Ich fürchte aber, es könnten, wie die Schlange mit ihrer List Eva verführte, so auch eure Sinne verdorben und von der Einfalt gegen Christus abgelenkt werden.
Prometheus / Enki / die Schlange wandte eine List an, um den Menschen zu helfen. Dieser Sachverhalt wird in der Bibel völlig verdreht wiedergegeben. Siehe dazu auch: „Rufmord“
Zeus (Enlil / JHWH) fühlte sich dadurch betrogen. Er reagierte erbost – in der Bibel führt es dazu, dass die ersten Menschen aus dem Paradies verbannt werden. Die Schlange (Luzifer) wird daraufhin als Lügner gebrandmarkt und verteufelt.
… Als der Betrug offensichtlich wurde, sagte er voller Zorn, dass Prometheus dafür büßen müsse.

Rache der Götter?

Der Sonnenwagen?

Als erste Strafe versagte Zeus den Sterblichen das Feuer. Um das Feuer für die Menschen wiederzuerlangen, hob Prometheus einen langen Stängel des Riesenfenchels in den Himmel, um ihn am vorüberrollenden funkensprühenden Sonnenwagen des Helios zu entzünden. Mit dieser lodernden Fackel eilte er zur Erde zurück und setzte einen Holzstoß in Flammen.
Wenn Gott (Enlil / JHWH) den Menschen ihr Leben zusätzlich erschwerte, dann war es Prometheus, der sich immer wieder um die Menschen kümmerte und ihnen half.

Die Büchse der Pandora?

Als Zeus den Raub sah und erkannte, dass er den Menschen das Feuer nicht mehr nehmen konnte, sann er auf Rache: Er befahl seinem Sohn Hephaistos, das Trugbild einer schönen Jungfrau zu gestalten. ….. Man nannte sie Pandora, die Allbeschenkte. Zeus aber reichte ihr eine Büchse, in die jeder der Göttlichen eine unheilbringende Gabe eingeschlossen hatte. Zeus stieg mit Pandora zur Erde hinab und überreichte sie als Geschenk an Prometheus’ Bruder Epimetheus, der sie entgegen einer früheren Warnung Prometheus‘ auch annahm. Da hob Pandora den Deckel, und alle Übel schwebten hinaus, und nur die Hoffnung blieb in der Büchse zurück, als sie diese schnell wieder schloss. Seit dieser Stunde rasen bei Tag und Nacht Fieberkrankheiten, Leiden und plötzlicher Tod über den Erdkreis.
Dieser Sage nach haben wir Leiden, Krankheiten und vorzeitigen Tod niemand anderem als Gott (hier in der Person des Zeus) zu verdanken. Damit dürfte das Thema „Lieber Gott“ besser zu Grimms Märchen oder dem Klapperstorch passen.

Harte Bestrafung für Prometheus?

Strafen Gottes?

Nicht nur die Menschen sollten bestraft werden, sondern auch Prometheus selbst. Zeus ließ ihn fangen und in die schlimmste Einöde des Kaukasus schleppen, wo er ihn an einen Felsen über einem Abgrund fesseln ließ. Ohne Speis, Trank und Schlaf musste Prometheus dort ausharren, und jeden Tag kam der Adler Ethon und fraß von Prometheus‘ Leber, die sich zu dessen Qual immer wieder erneuerte, da er ein Unsterblicher war. Vergeblich flehte Prometheus um Gnade. Wind und

Wolken, die Sonne und die Flüsse machte er zu Zeugen seiner Pein. Doch Zeus blieb unerbittlich. Und so sollte seine Qual viele Jahrhunderte dauern, bis der Held Herakles, von Mitleid erfüllt, ihn erlöste. Aber selbst da musste er fortan einen Ring mit einem Stein aus dem Kaukasus tragen, damit sich Zeus rühmen konnte, er sei immer noch daran gefesselt.
Obwohl Zeus in seinen Strafen Härte zeigte, waren diese nicht endlos (in der Bibel wird das etwas anders dargelegt), nach langer Zeit wurde Prometheus wieder rehabilitiert und aus seinem Verbannungsort freigelassen.
Übrigens geben auch manche apokryphe Schriften (die bemüht sind, im Verurteilen der Gottesgegner alle zu übertreffen), die Strafen Gottes für die sündigen Engel zwar für eine lange, aber doch begrenzte Zeitspanne an.

Sagen-Geschichten?

Beliebte Göttergeschichten?

Je weiter sich ein „Glaube“ zeitlich vom „Original“ entfernte, desto ungenauer wurden die Inhalte der Götter betreffend. Man könnte vermuten, hier haben sich einige Geschichten ein wenig verselbständigt. Göttergeschichten hat man sich dereinst immer gerne erzählt. Was liegt also näher, als dass sich gewisse Autoren daran machten, die Geschichten über ihre Götter ein wenig auszuschmücken, sie noch interessanter zu machen und, was auch bezeichnend ist, ihrer jeweiligen Region anzupassen. Bei den Griechen hatte Zeus deswegen seinen Sitz (wen wundert’s) auf dem Olymp. Sicherlich wollte man sich auch ein wenig von den anderen Kulturen abgrenzen, weswegen eigene Götter-Geschichten schon fast „ein Muss“ waren.

Romanwerke?

Jetzt gab es also ganze Romanwerke über die Götter; leider sind in Folge die Bezüge zu den Wurzeln mehr und mehr verwischt oder völlig unkenntlich gemacht worden. Zumindest sind dadurch genügend Vorlagen für unsere heutige Filmindustrie entstanden. Das haben die Griechen so gemacht; nach ihnen setzten die Römer diese Tradition fort und wenn man an Dichter wie Goethe denkt („Faust“), hat man nicht aufgehört Götterdramen literarisch in Szene zu setzen.

Götter-Pantheon?

Wenn man einen Blick auf das Götter-Pantheon der Griechen wirft, werden dort erstaunlich viele Götter oder Halbgötter aufgelistet. Man muss schon ein Kenner der Materie sein, um den Überblick zu haben; davon bin noch weit entfernt.

Poseidon / Prometheus?

In Sachen Prometheus wird man jedoch auf das Problem stoßen, ihn in Einklang mit dem ursprünglichen, dem sumerischen Götterpantheon, zu bringen. Anfangs erwähnte ich, dass Prometheus identisch mit Enki sein müsste. Enki jedoch müsste, vom Stammbaum her, Poseidon sein, was in sich logisch ist. Da haben wir natürlich ein Problem. Man könnte es lösen, indem man Prometheus mit Poseidon gleichsetzt. Damit wäre Prometheus nicht die einzige Gottheit, die auch mit anderen gleichgesetzt werden könnte.

Sollte ein Leser dieser Seiten über weiterführende Hinweise verfügen, bitte ich um entsprechende Informationen. Vielen Dank dafür.

Kinder des Kronos?

Ein Grund, weswegen es in Sachen Prometheus und Poseidon gewisse Abweichungen gibt, mag in der ihnen angedachten Ahnenfolge liegen
Poseidon war neben Hestia, Demeter, Hera, Zeus und Hades ein Kind des Kronos mit der Rhea.
Was Enki betrifft, war er jedoch nur ein Halbbruder von Enlil (Zeus)

Iapetus?

Prometheus entstammte jedoch aus einem anderen Titanengeschlecht. Iapetus wird als der Vater angegeben. Nach dieser Geschlechterfolge wären Prometheus und Zeus bestenfalls Cousins gewesen. – Ich befürchte, bei den Griechen haben sich einige Fehler in die Stammbäume ihrer Götter eingeschlichen.

Mehrere Göttergenerationen?

Trotz einiger Fehler ist ein Blick auf das griechische Götter-Pantheon hilfreich, um sich gewisse Vorstellungen von den einstigen Göttern machen zu können. Diese bestanden aus den Alten Göttern, und deren Nachkommen, den Jungen Göttern, (welche die Alten Götter entmachteten.) Außerdem gab es noch die Halbgötter, denn die Götter gaben ihr genetisches Erbe auch an Erdlinge weiter.

Menschliche Götter?

Man wird in den Göttersagen erstaunt feststellen, wie menschlich sich einige Götter gebaren. Und was wir aus diesen Geschichten mitnehmen, ist die Tatsache, dass die Götter eben auch nur Menschen waren. Wir sind ihre Erben, also legen auch wir ein Verhalten an den Tag, das dem der Götter ähnlich ist. – Der Biblische Gott hingegen ist in ein verklärtes Licht gerückt worden; er ist zu einem idealisierten Gott geworden, den es aber in Wahrheit SO nicht gibt.

Revision #1
Created 16 October 2025 03:05:02 by investigatione
Updated 16 October 2025 03:05:16 by investigatione